

INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT UND ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IM TRANSITIONAL PAIN SERVICE ALS NEUE VERSORGUNGSFORM IM PROJEKT POET-PAIN. METHODISCHE HERANGEHENSWEISE IN EINER MIXED-METHODS-STUDIE

Autorin: Stefanie Berger

Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Paracelsus Medizinische Universität, Salzburg, Österreich

Kontakt: stefanie.berger@pmu.ac.at



PARACELUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

Hintergrund und Ziel

Die Versorgung von Menschen mit Schmerzen erfordert aufgrund der Komplexität im Sinne des bio-psycho-sozialen Modells eine Multiperspektivität durch unterschiedliche Professionen [1]. Dabei ist u.a. die Haltung bzw. die Bereitschaft der Teammitglieder zu interprofessioneller Zusammenarbeit relevant [2].

Das Ziel der Mixed-Methods-Studie umfasst die Darstellung der Haltung zur interprofessionellen Zusammenarbeit sowie der Entscheidungsfindung im Rahmen der neuen Versorgungsform Transitional Pain Service (TPS). Die als Ph.D.-Arbeit geplante Studie ist Teil der randomisiert kontrollierten Studie POET-Pain, die in 6 Universitätskliniken in Deutschland mit dem Ziel der Prävention chronisch postoperativer Schmerzen durch Einführung des Transitional Pain Service (TPS) durchgeführt wird (G-BA Innovationsfondsprojekt, Förderkennzeichen: 01NVF19021).

Ein Innovationsfondsprojekt von:

Förderkennzeichen: 01NVF19021

POET-Pain Konsortium:



Gefördert durch:

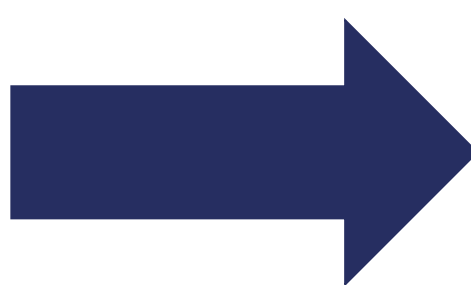


Methodik

Für die Erfassung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie Entscheidungsfindung im TPS-Team wird ein Mixed-Methods-Ansatz in Form eines Convergent Parallel Designs [3] angewendet. Es werden quantitative und qualitative Datenerhebungen in Form von Selbsterhebungsbögen, Fokusgruppeninterviews und nicht-teilnehmenden Beobachtungen durchgeführt. Wie für ein paralleles Mixed-Methods-Design charakteristisch, finden sowohl Datenerhebung als auch -analyse in beiden Strängen getrennt voneinander statt (s. Abb. 1). Die triangulierte Datenanalyse bildet den letzten Schritt der Auswertung, hier wird mit Hilfe von Side by Side Displays [4] nach Konvergenz, Divergenz, Widersprüchen und Beziehungen gesucht.

Quantitative Datenerhebung
und -analyse

Qualitative Datenerhebung
und -analyse



Triangulierte
Datenanalyse

Abbildung 1: Mixed-Methods-Design

Umsetzung der Mixed-Methods-Studie

Durch eine systematisch durchgeführte Literaturrecherche zeigt sich, dass die Thematik der Haltung zur interprofessionellen Zusammenarbeit sowie zur Entscheidungsfindung im interprofessionellen Team im Intensivpflegebereich dominiert und vergleichbare Studien im Kontext der Versorgung durch ein intersektorales und interprofessionell arbeitendes Team (mit den Professionen Medizin, Physiotherapie, Psychologie und Pflege) nicht umfassend dargestellt werden kann. Der Mixed-Methods-Ansatz soll ein tiefergehendes Verständnis der notwendigen Strukturen und Prozesse der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung sowie den Einfluss der Haltung auf das Teamgefüge ermöglichen. Die quantitativen und qualitativen Designkomponenten finden sich in Abbildung 2.



Erhebung der Haltung zu interprofessioneller Zusammenarbeit (vor 1. und nach letztem Patientinnen- und Patientenkontakt)

- Deutsche Version der „The Jefferson Scale of Attitudes Toward Interprofessional Collaboration (JeffSATIC)“ [2,5]
- 20 Items mit 7-stufiger Skala (1: stimme gar nicht zu bis 7: stimme vollständig zu);

Beispiel Item 18:
„Alle Fachpersonen im Gesundheitswesen haben ihre eigene Fachkompetenz in Bezug auf die zu leistende Qualität ihrer Patientenversorgung.“

- Paper/Pencil



Fokusgruppeninterviews im TPS-Team (8 Monate nach Interventionsstart)

Leitfadengestützte Fokusgruppeninterviews

Übergeordnete Inhalte:

- Zusammenarbeit der Professionen im TPS-Team
- Interaktion und Kommunikation
- Kompetenzen der Professionen
- Prozess der Entscheidungsfindung im TPS-Team
- Förderliche/Hinderliche Faktoren



Nicht-teilnehmende Beobachtungen einer Teamsitzung im TPS-Team (8 Monate nach Interventionsstart)

Strukturierte Beobachtungsbögen

Übergeordnete Inhalte:

- Teamkonstellation, Ort/Gegebenheiten
- Dauer der Teamsitzung, Sprechanteil der einzelnen Professionen
- Austausch, Kommunikation
- Rolle der Teammitglieder/ Aufgabenverteilung
- Zielsetzung
- Entscheidungsfindung im TPS-Team

Abbildung 2: Quantitative und qualitative Designkomponenten

Die Auswertung der drei abgebildeten Datenstränge findet separat statt. Soziodemografische Daten werden sowohl im Rahmen der quantitativen als auch der qualitativen Datenerhebung abgefragt (z.B. Alter, Geschlecht, Jahre der Berufserfahrung, Vorerfahrung mit interprofessioneller (schmerzbezogener) Zusammenarbeit). Die Auswertung des Fragebogens erfolgt deskriptiv mit Hilfe des Statistikprogramms IBM SPSS v. 27.0. Die Auswertung der Fokusgruppeninterviews findet nach erfolgter Transkription inhaltsanalytisch [6] mittels MAXQDA 24 statt. Eine Zusammenführung der Datenstränge wird in Form von Side-by-Side-Displays im letzten Projektschritt durchgeführt und grafisch aufbereitet.

Schlussfolgerungen/Ausblick

Durch die sich ergänzenden und triangulierten Datenstränge im Rahmen des Mixed-Methods-Designs ist es möglich, die Thematik der Haltung sowie der Entscheidungsfindung im Rahmen der neuen Teamkonstellation TPS darzustellen. Die Erkenntnisse werden voraussichtlich grundlegende und relevante Anhaltspunkte für eine funktionale interprofessionelle Zusammenarbeit im Schmerzmanagement liefern.

Literatur

- [1] EFIC Pain Curricula. Verfügbar unter: <https://europeanpainfederation.eu/education/pain-curricula/>
- [2] Vetter, L., Eissler, A. B. & Konrad, C. (2019). Messung der Haltung zur interprofessionellen Zusammenarbeit in einer Operationsabteilung – eine Querschnittstudie. *Pflege* 32(3).
- [3] Creswell, J. W. & Plano Clark, V. L. (2011). *Designing and Conducting Mixed Methods Research* (2nd ed.). Sage Publications.
- [4] Kuckartz, U. (2014). *Mixed Methods. Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren*. Wiesbaden: Springer Verlag.
- [5] Hojat, M., Ward, J., Spandorfer, J., Arenson, C., van Winkle, L.J. & Williams, B. (2015). The Jefferson Scale of Attitudes Toward Interprofessional Collaboration (JeffSATIC). Development and multi-institution psychometric data. *Journal of Interprofessional Care*, 29(3), 238–244.
- [6] Mayring, P. (2022). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*, 13. Aufl., Beltz.

Es liegen keine Interessenskonflikte seitens der Autorin vor.